Version 2.1.11

Wir möchten Sie über neue Funktionalitäten in der Software informieren, die im Monat Juli mit der Versionsnummer 2.1.11 implementiert wurden.

Erweiterungen in bestehenden Bereichen:

- *Mitarbeiter*
  Login-Sprache entspricht Muttersprache
  Um eine Akte eines Mitarbeiters anzulegen, muss die Muttersprache als Pflichtfeld zugewiesen werden. Diese dient gleichzeitig als eingestellte Sprache, wenn sich der Mitarbeiter das erste Mal in der Danielle Software einloggt und bleibt auch bestehen, sofern der Mitarbeiter an seiner Benutzereinstellung (Sprache) nichts ändert. Aktuell stellen wir die Danielle Software in Deutsch, Englisch und Französisch zur Verfügung. Ist die hinterlegte Muttersprache keine der drei o. g. Sprachen, dann wird als Standardsprache Englisch ausgewählt.

  Chatbot für einzelne Mitarbeiter sperren
  Sollen bestimmte Mitarbeiter den Chatbot „Danielle Talk“ für die Erfassung der Arbeitszeiten, Krankmeldungen und Urlaubsanträge nicht nutzen dürfen, lässt er sich über die Benutzerverwaltung in der Personalakte sperren. Allgemeine Fragen zum Arbeitsrecht bleiben jedoch erlaubt. Hat ein Mitarbeiter eine Sperre eingetragen, erhält er z. B. bei der Frage nach einer Urlaubsstornierung die folgende Antwort:
  „Eine Verknüpfung ist nicht möglich. Bitte sprich mit deiner Personalabteilung.“

  Sobald die Box deaktiviert wurde, kann der Mitarbeiter „Danielle Talk“ wieder vollumfänglich nutzen. Bei der mobilen Nutzung über einen Messenger ist die vorherige Verknüpfung (Authentifizierung) mit der Danielle Software nötig.

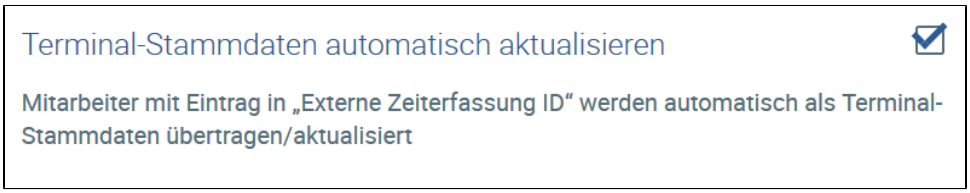
- *Zeiterfassung*
  Zugriffsschutz für einzelne Mitarbeiter sperren
  Seien Sie noch flexibler in der Berechtigungseinstellung einzelner Mitarbeiter. Zwei neue Boxen wurden in der Benutzerverwaltung jeder Personalakte hinzugefügt, die Folgendes erlauben:

  1. Änderung der Zeiterfassung an Mitarbeitern erlaubt:
     Deaktiviert man diese Box, dann kann der betroffene Mitarbeiter nur noch seine eigenen Zeiten in der Zeiterfassung ändern. Hat er Personalverantwortung, sieht er die gebuchten Zeiten seiner Mitarbeiter, kann sie aber nicht ändern oder selbst eingeben. Standardmäßig ist diese Box angehakt.

  2. Alle Mitarbeiter in der Zeiterfassung anzeigen:
     Aktiviert man diese Box, bekommt der betroffene Mitarbeiter die gesamte Zeiterfassung aller Mitarbeiter angezeigt, hat jedoch kein Recht diese zu ändern oder zu ergänzen.

  Erleichterte Darstellung der Arbeitszeiten im Arbeitszeitkonto für Export
  Um Ihnen die Vorbereitungen für die Gehaltsabrechnung zu erleichtern und die Arbeitszeiten sowie Krank- und Urlaubstage monatsweise genau aufzuzeigen, gibt es im Arbeitszeitkonto eine neue Funktion. Ist die Box nicht aktiviert, dann werden alle Zeitbuchungen auf eine Tagessumme addiert. Ist die Box aktiviert, wird jede Buchung einzeln ausgewiesen, z. B. 4 Stunden Berufsschule, 4 Stunden Arbeit.

  Zeiterfassungs-Terminal zur Zeiterfassung von extern bedienen
  Sofern Sie unsere Zeiterfassungs-Terminals nutzen, haben Sie nun die Möglichkeit diese auch von extern zu aktualisieren und neue Mitarbeiter oder geänderte IDs der Transponder-Chips oder Fingerabdrücke einzugeben. Vor allem die Bedienung mehrerer Geräte an verschiedenen Standorten wird so deutlich erleichtert. In der Unternehmenskonfiguration gibt es dazu eine neue Einstellungsmöglichkeit, die für das gesamte Unternehmen gilt:

  Ist die Box angehakt (Speichern nicht vergessen), werden die eingetragenen IDs für die externe Zeiterfassung (in Benutzerverwaltung der Mitarbeiterakte) automatisch an alle bestehenden Terminals übertragen. Dies kann einige Minuten dauern. Eine weitere Eingabe oder Zuweisung am Terminal entfällt dadurch. Standardmäßig ist die Box nicht angehakt.

Zusätzlich wurden einige Fehler im Chatbot, der Zeiterfassung, den Wiedervorlagen und im Urlaubsantrag behoben.

Sollten Fragen zu den Änderungen aufkommen, können Sie sich gerne jederzeit an support@danielle-software.com wenden.

© Danielle Software & Service GmbH